



Liebe Eltern,

die Öffnung der Schulen stand bei vielen Familien seit Wochen ganz oben auf der Wunschliste; denn sowohl für Eltern als auch die meisten Kinder ist der Lockdown besonders hart. Ich bin daher froh, dass wir nun diesen Schritt in Baden-Württemberg gehen können. Gleichzeitig bleibt ein Gefühl der Unsicherheit: Die im letzten Jahr immer wieder geäußerte Hoffnung, dass Kinder bei der Verbreitung der Pandemie keine Rolle spielen, hat sich leider nicht bewahrheitet. Die Öffnung der Schulen ist also eine ständige Gratwanderung zwischen Bildungspolitik einerseits und Infektionsschutz andererseits.

Für die Stadt Tuttlingen ist es wichtig, begleitend zur Öffnung der Schulen möglichst viel dafür zu tun, dass die Klassenzimmer nicht zu Hotspots werden. Aus diesem Grund haben wir bereits regelmäßige freiwillige Tests bei Lehrerinnen und Lehrern eingeführt, nun starten wir eine weitere Aktion:

Nachdem schon seit längerem das Tragen einer Maske ab Klasse 5 Pflicht ist, möchten wir das Maskentragen gerne freiwillig auf Grundschulen ausweiten. Zahlreiche Studien belegen, dass Masken eindeutig zu den effektivsten Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus zählen – vor allem, wenn es sich um FFP2-Masken handelt. Wir haben daher ein größeres Kontingent an speziellen Masken in Kindergrößen geordert, das wir kostenlos an Ihre Kinder abgeben. Das Tragen einer Maske aber bleibt selbstverständlich freiwillig.

Mir ist bewusst, dass dies vermutlich von manchen Eltern kontrovers diskutiert werden wird. Aber bitte bedenken Sie: Durch das Tragen der FFP2-Maske wird auch die Gefahr deutlich reduziert, dass ein Kind das Virus unbemerkt in die Familien hineinträgt. Bei der Bekämpfung der Pandemie stehen wir gerade an einem Scheidepunkt: In den kommenden Wochen wird sich entscheiden, ob wir die Infektionszahlen weiter senken und danach einen entspannten Sommer erleben können - oder ob wir durch Ungeduld und Leichtsinn eine dritte Welle und einen dritten Lockdown riskieren. Vor diesem Hintergrund sollten wir nichts unversucht lassen

Mit herzlichen Grüßen

Michael Beck